

**Zeitschrift:** Mitglieder-Info / Spitex Verband Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Spitex Verband Kanton Zürich  
**Band:** - (1993)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SRK. Die letzten fünf Jahre arbeitete ich als Oberschwester und besuchte berufsbegleitend die Kaderschule beim SRK. Ich beteiligte mich aktiv an klinikinternen- und externen Arbeitsgruppen, überall dort, wo sich

Termine	
<b>1993</b>	
6. Okt.	18.30 – 21.30 Uhr Vorstellen der Arbeitsunterlagen zur Mitarbeiterinnenbeurteilung
11. Okt.	Rücksendung des Erhebungsblatts betr. Kinderzulagen (Seite 11 und 13)
28. Okt.	Mitgliederversammlung (Seiten 9 – 12)
<b>1994</b>	
18. Jan.	13.30 – 18.00 Uhr <i>Für Vermittlerinnen:</i> Beziehungsarbeit in der Spitex (Seite 5 unten)
25. Jan.	18.30 – 21.00 Uhr <i>Für Behörden- und Vorstandsmitglieder:</i> Beziehungsarbeit in der Spitex (Seite 5 unten)
Termine von Schulungsangeboten: Siehe Seite 6 oben, ISB	

ein berufs- und gesundheitspolitisch interessierter Mensch eben angesprochen fühlt. Ich bekenne mich ganz klar zu dieser Gruppe von Menschen.

Nach mehrmonatigem Berufsunterbruch habe ich am 1. Juli dieses Jahres meine Stelle in der Geschäftsleitung beim Spitex-Verband angetreten. Einerseits war da die Versuchung ausserhalb der wohl Sicherheit bietenden, aber oft starren Spitalstrukturen tätig zu sein, und andererseits interessierte mich auch die Verbandstätigkeit ausserordentlich. Einen kleinen Haken hatte die Angelegenheit zwar schon. Bisher war ich gewohnt, die Bedürfnisse der Pflegenden mittels täglichem Kontakt genaustens zu kennen. Jedoch ist es nicht möglich mit den Mitgliedern des Verbandes so eng zusammenzuarbeiten wie mit den Pflegenden im Spital. So bin ich auf der Suche nach geeigneten Beziehungsformen zu Ihnen als

Verbandsmitglied. Diesbezüglich habe ich ein ganz spezielles Anliegen an Sie:

Der Kontakt zu Ihnen, zur Basis ist mir sehr wichtig. Wenn Sie Ideen haben, diesen Kontakt zu gestalten und zu fördern (beispielsweise Besuch Ihres Spitex-Vereins, Besuch von berufsspezifischen Anlässen etc.), lassen Sie es mich bitte wissen. Grundsätzlich möchte ich dieser Art von Zusammenarbeit einen hohen Prioritätswert einräumen.

Durch die Verbandsfusion Ende letzten Jahres ist der Zusammenschluss als Akt der äusseren Einheit realisiert worden. Für die Geschäftsstelle jedoch resultieren daraus langfristige Arbeiten wie:

- schwerpunktmässige Aufteilung gemeinsamer Aufgaben,
- Verbinden und Vereinheitlichen von Dokumentationen, beispielsweise der Arbeitsverträge,
- konzeptionelle Überlegungen und Strategien zu verbandspolitischen Themen,
- etc.

Und dabei ist immer der feine Spürsinn gefragt, der die Bedürfnisse der Gemeindekrankenpflege, der Hauspflege und der Haushilfe gleichermassen wahrnimmt und auf sie eingeht.

Nach dieser kurzen Einführungszeit, in der ich einen sehr rudimentären Einblick in die Verbandstätigkeit erhalten habe, ist es mir noch nicht möglich Ihnen relevante Schwerpunkte in meiner Arbeit bekanntzugeben. Gerne würde ich aber in einer der folgenden Info-Ausgaben Sie über meinen Stellenbeschrieb und über meine beruflichen "Steckenpferde" informieren.

Ich freue mich nun mit Ihnen eine lebendige und erfolgreiche Zusammenarbeit aufzunehmen.

Mechtild Willi

### Impressum

Mitglieder-Info – Mitteilungsblatt für Mitglieder des Spitex-Verbandes Kanton Zürich

Herausgeber: Spitex-Verband Kanton Zürich, Albulastrasse 49, 8048 Zürich, Telefon 01 493 52 00 / Fax 01 493 52 01  
PC 80-17130-2

Erscheinungsweise: Mindestens viermal jährlich.

Redaktion: Dr. Toni Ghirelli, Mechtild Willi

Satz, Layout: Lotti Dieng, Toni Ghirelli

Druck: Offsetdruckerei AG, Zürich

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

- 1) SVGO: Schweizerische Vereinigung der Gemeindekranken- und Gesundheitspflege-Organisationen  
SVHO: Schweizerische Vereinigung der Hauspflege-Organisationen

Beilage für einen Teil der Auflage:  
Jahresbericht KVGP 1992